

KAISERSLAUTERN UND REGION

Förderung der Bewegungssicherheit im Straßenverkehr

Kitas freuen sich über die neue move-it-Box

Verkehrswacht Kaiserslautern.

Kinder bewegen sich heute immer weniger. Dass es dafür viele Gründe gibt, weiß jeder. Dass dieses Phänomen aber massive Auswirkungen auf die Bewegungssicherheit und damit auf die Verkehrssicherheit schon der jüngsten Verkehrsteilnehmer hat, ist meist nur den Fachkräften bewusst.

Die Verkehrswacht Kaiserslautern hat zusammen mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz das Problem aufgegriffen und sich mit engagierten Erzieherinnen in Verbindung gesetzt, die die Verkehrssicherheitsarbeit in Kitas leisten.

Dank der Ortsbürgermeisterin von Mehlbach, Gabriele Fliege, konnte am 14. Juni in der Pfalz-



Bei dem Workshop in Mehlbach konnten die Erzieherinnen aus dem Landkreis Kaiserslautern die move-it-Box kennenlernen.

FOTO: VERKEHRSWACHT KAISERSLAUTERN

waldhalle in Mehlbach ein Workshop stattfinden, in dem die Erzieherinnen aus dem Landkreis Kai-

serslautern die move-it-Box kennenlernten. Mit Frisbees, Bällen, Seilen und anderen Materialien

aus der Box in den Verkehrsfarben rot, gelb und grün führte Jödis Gluch von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (Referat Sport, Bewegung und Verkehr) praktische Übungen und Spiele zur Förderung der Bewegungssicherheit im Straßenverkehr durch. Im Anschluss stellte Dr. Eva Niebergall-Walter, Vorsitzende der Verkehrswacht Kaiserslautern, jeder der 15 teilnehmenden Einrichtungen kostenfrei eine move-it-Box zur Verfügung.

Mit finanzieller Unterstützung durch die Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz können sich in den nächsten Tagen noch weitere Kitas aus dem Landkreis über eine move-it-Box freuen. |ps